

Bermittelt.

Nebra, 5. Mai. Herrn Dr. Ohls ist die Stelle eines Armenarztes für die Stadt Nebra übertragen. Seit 1844 befehlt die Einrichtung eines Armenarztes und war wurde Dr. Binsfeld erster Inhaber der Stelle, nach ihm die Herren Dr. Schönberger, später Dr. Gaeleler. Der jetzige Inhaber ist sonach in 64 Jahren erst der vierte.

Die seit 28. März gesperrte Strecke der Nebra-Kaucha-Feldbahn vom Km. 10,2 bis 10,9 ist vom 4. d. Mts. ab für den Verkehr wieder frei.

Merseburg, 2. Mai. Der Landeshauptmann, Freiberger Dr. von Wilimowski, Czeglény, ist heute durch Herrn Oberpräsidenten Hegel, Czeglény, in sein Amt eingeführt worden.

Sangerhausen, 2. Mai. Der Schuhmachermeister Günther wurde hier unter dem dringenden Verdachte, die Ahlme-Hen und deren Schmeißer ermordet und darauf ihr Wohnhaus in Brand gesetzt zu haben, verhaftet. Die eigene Frau Günthers hat die Anzeige erstattet, nachdem sie von ihrem Manne mißhandelt und mit Totschlag bedroht worden war.

Auffeb, 3. Mai. Heute früh wurde der

wegen Mord und Brandstiftung verhaftete Schuhmachermeister Günther im Gefängnis tot aufgefunden. Er hatte Selbstmord verübt, nachdem es ihm gelungen war, seine Fesseln abzustreichen.

Zur Elektrifizierung preussischer Staatsbahnen wird weiter gemeldet, daß die Durchführung des Projektes (Magdeburg-Bitterfeld-Leipzig und Halle-Leipzig) auf zwei Jahre berechnet ist. Die Elektrifizierung der Vorklassen kam für die Regierung seit dem Tode ernstlich in Betracht, an dem es als erstes gelten dürfte, daß auch der Güterverkehr mittels elektrischer Energie bewältigt werden könne. So lange dann nur an den Personenverkehr gedacht wurde, zeigte der Staat, wie der Plan einer Schnellbahn „Berlin-Hamburg“ beweist, sich gar nicht abgeneigt, auf neue Privatbahnen einsehen zu lassen. Dem der Güterverkehr, der allein eine Route bedingt, wäre dem Staatsbahnen geliehen. Solange nur durch Drehstrom die motorische Kraft erzielt wurde, kam auch eine völlige Motorisierung des Betriebes nicht in Frage. Erst das System des Wechselstromes hat diese Möglichkeit geboten. Nachdem das System als solches an der Versuchsstrecke bei

Spindlerfelse sich bewährt hatte, wurde zur Prüfung seiner Leistungsfähigkeit bei Danienburg eine Strecke angelegt, auf der mit Frachtwagen seit einem Jahre probiert wird. Der günstige Ausfall eines Probes hat nun das Ministerium der öffentlichen Arbeiten zu seinem Vorgehen animiert.

Zwölf Geringe für einen Pfenning! An Hamburg wird geschrieben: In den Kieler Gewässern nimmt der Meerespegel in diesem Frühjahr sein Ende. Die Gerings- und Spottentenschwärme sind so ungeheuer, daß die Fischer fast allmählich die Boote bis zum Wande füllen. Das unter solchen Umständen die Preise außerordentlich sinken, die gefangenen Fische niedriger halt waggamweise als Dinger fortgeschafft werden müssen, ist natürlich. Die Kieler Gerings, 600 Stück enthaltend, erzielte nur einen Preis von fünfzig Pfenning, so daß für einen Pfennig ein Duzend Gerings zu haben sind.

Zivilstandsregister der Stadt Nebra pro Monat April 1908.

Geburten: Am 3. April dem Geschäftsfreierden Herrmann Wilhelm Otto Wünnig hier e. Z.; am 5. der

unverehelichten Dienstmagd Helene Hedwig Schmidt hier e. Z.; am 6. dem Weichensteller Albert Franz Koch hier e. Z.; am 7. dem Hauswirt Friedrich Gustav Adolf Maercks hier e. Z.; am 18. dem Steinbauer Friedrich Paul Krug hier e. Z.; am 26. dem Radbender Robert Otto Oberst hier e. Z.; am 30. dem Geschäftsmacher Gustav Adam Hauser hier e. Z. Gestaltungen:

Am 11. April der geschiedene Mutter Karl August Kaulwoll und die ledige Gemälde Berta Zahn, ohne besonderen Stand, beide hier; der ledige Schürer Karl August Otto Paul Emma zu Jümann und die ledige Marie Emma Schädle, ohne Beruf; hier; am 21. der ledige Kaufmann Hermann Wilhelm Ludwig zu Augsburg und die ledige Hausfrau Clara Marie Burg hier.

Storbefälle: Am 8. April der Steinbauarbeiter August Hermann Schwider hier, 56 Jahre alt; am 11. April Friedrich Karl Rathert hier, Sohn der verstorbenen Dienstmagd Anna Rathert in Haindorf, 9 Jahre alt; am 23. der Kaufmann Karl Franz Gerich zu Haindorf, 61 Jahre alt; am 26. der Schiffbauer Karl Wilhelm Emil Diener hier, 67 Jahre alt.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Regierungs-Polizei-Verordnung betreffend den Feld und Forstschuß vom 31. März 1884 (M. Bl. S. 191) ordne ich hiermit an, daß die in den Vorjahren begonnene Vertilgung der Hamster auch in diesem Jahre fortgesetzt wird.

Querfurt, den 16. April 1908.

Der Königliche Landrat.

wird mit der Aufforderung zur Kenntnis der Beteiligten gebracht, auf die Vertilgung bedacht zu sein, andernfalls unabsichtlich Bestrafung erfolgen wird.

Nebra, den 4. Mai 1908.

Die Polizeiverwaltung.

Strauch.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr der für den schaffensmäßigen Ausbau einer Teilstrecke des Gährendorf-Zünderod-Schulstraßen-Altersbahnen pp. Kommunikationsweges, in der Flur Altersroda liegenden, erforderlichen Pflastermaterialien und zwar:

- a. 354 laufende Meter Bordpflastersteine von der Eisenbahn-Station Carzdorf abzufahren.
- b. 300 cbm bearbeitete Porphyr-Kopfpflastersteine von der Eisenbahn-Station Carzdorf abzufahren und
- c. 643 cbm Pflasterbelagungs- und Bedeckungs Kies aus der in der Flur Daumenroda gelegenen Kittersgrube anzufahren.

Hierzu ist ein Termin auf Freitag, den 8. Mai er., Mittags 11 1/2 Uhr, im Gemeinde-Caféhaus zu Altersroda angesetzt, wozu Untertnehmer hiermit eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Querfurt, den 3. Mai 1908.

Der Kreiswegemeister Hoffendorn.

Lieblieh

mach ein zartes Gesicht ohne Sommerprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebrauchen Sie die echte

Stedenpfecht-Altemilch-Seife

à St. 50 Pfg. bei: Walter Gutsmuths, in Gimmern u. Söfpen

Kauf-König netto 10 Pfd. incl. A. 3,25 mit Rabatt empfiehlt W. Kabisch.

Salat Hermann Köllig.

Tapeten

von den billigsten bis zu den teuersten Mustern empfiehlt mit Rabatt Waldemar Kabisch.

Alle

irgendwo und von wem angebotenen

Bücher

Werke, Broschüren, Musikalien usw. besorgt

Karl Stiehlitz.

Fahrplan der Anstrentbahn

vom 1. Mai 1908 ab.

Table with columns for 'Hamburg - Artern' and 'Artern - Hamburg' showing departure times and distances for various stations like Klein-Jena, Freyburg, Balgstädt, Kaucha, Kirchspeidungen, Carzdorf, Wignburg, Nebra, Rogleben, Donndorf, Gehofen, Reindorf, and Artern.

Table with columns for 'Abfahrt von Artern' and 'Abfahrt von Artern' showing departure times and distances for stations like Wignburg - Querfurt, Querfurt - Wignburg, Querfurt - Döberlingen, Döberlingen - Querfurt, and Querfurt - Döberlingen.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von Karl Stiebig in Nebra.

Holz-Verkauf, Forstrevier Nebra,

District Große Holzsee an der Orlas-Memleber Straße (Abtriebsschlag und Totalität) Fläche: 1,45 fm Hellmaderausholz; 6 rm Kupferst; 116 rm Scheit; 22 rm Hollen; 40 rm Reis III. Klasse; Buche: 10 rm Scheit.

am Montag, den 11. Mai ds. Jz., von 10 Uhr vorm. an öffentlich meistbietend. Anfang an dem Abtriebsfläche District Große Holzsee. Abtrieb und Totalitätsschlag werden an Ort und Stelle, alles Uebrige zuletzt vom Oberweg aus verkauft; ist daher vorher anzusehen. Bei schlechtem Wetter findet der Verkauf im Gasthaus zu Wippach statt.

Wippach, den 3. Mai 1908.

Die Stadtparkasse in Raucha Anstrent verzinst die Einlagen mit drei einhalb vom Hundert und vom Tage der Einzahlung ab bis zum Tage der Rückzahlung.

Domerötag frischen Schafschinken. Bratschollen auf Eis. Friedr. Kropf, Burgstr.

Fahrrad, möglichst mit freilauf, suche zu kaufen. Billigste gestellte Preisforderung erbittet unter B 100 an die Expedition d. Bl.

Eine Wohnung ist zu vermieten bei Karl Grube, Schulgasse.

Zwei fl. Wohnungen mit Zubehör zu vermieten. R. Kretschmar.

Advertisement for 'Hals- und Lungenleidenden' (throat and lung sufferers) with text describing the benefits of a treatment and contact information for Anna Walter, Magdeburg.

Nebrer Anzeiger

für Stadt und Umgegend.

Gratisbeilagen:

Wöchentlich ein illustriertes Sonntagsblatt und vierteljährig eine landwirtschaftliche Beilage.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Nr. 37.

Nebra, Mittwoch, den 6. Mai 1908.

21. Jahrgang.

Angriffe auf Deutschland.

Der Meinungsfreiheit um den Krieg des deutschen Kaisers an Lord Tweedmouth ist langam zur Ruhe gekommen. Die trieblichen und höflichen Gefährungen im englischen Parlament und nicht zuletzt der Abschuß des Nordsee-Vertrages haben das ihre dazu getan. Aber die Friedensstetigen in Deutschland sind mit dem ersten Mal enttäuscht worden durch denselben Mann, der schon in der Kaiserkrönungs-Gelegenheit damals eine Rolle spielte, weil er sich über Deutschlands Friedenspolitik als eine Gefahr für England geäußert hatte.

Dieser Lord Ober hat jetzt einen Artikel in der englischen Nationalen Rundschau veröffentlicht, der sehr scharfe Angriffe gegen Deutschland enthält und zeigt (da Lord Ober als Schloßhauptmann dem König Edward sehr nahe steht), wie man in amtlichen Kreisen Englands über die Fremdschiffahrt zu dem deutschen Kaiser denkt: „Der geht nach“, so heißt es hier, „das ist England noch die unersättliche Gier nach der Meeres- und nach Frankreich ist ernsthaft als Nebenbuhler betrachtet worden. Seitdem sei der Schwerpunkt aber von dem Mittelmeer nach der Nordsee geschwenkt worden, und zwar durch das unglücklich schnelle Anwachsen der deutschen Flotte. England habe sich dadurch auch gesungen gesehen, seine Geschwader alle in den nordwestlichen Gewässern zusammen zu geben, und so sei die Gefahr für den Indischen und Stillen Ozean verloren gegangen.“

Lord Ober verkennt nicht, daß das Bündnis mit den Japanern, und die Bündnisverpflichtung mit den Vereinigten Staaten habe mitgetroffen haben, aber hauptsächlich, so behauptet er, sei das Wachstum der deutschen Flotte doch die eigentliche Ursache aller dieser Veränderungen. Ähnlich sei es mit dem Seehandel gegangen. Die deutsche Handelsflotte habe auch Erfolg zu verzeichnen gehabt, von dem man sich wohl sehr freuen nicht hätte können lassen.

Die größten Bedenkenpunkte sind von Deutschland mit Beziehung gelangt, am ernstlichsten wurde der Erde selbst die deutsche Flotte. In allen Ländern machen die Deutschen die größten Fortschritte. Jenseits der Nordsee wolle diese Flotte, die schon 60 Millionen wolle, und deren Flotte die Hälfte sei, die man jemals in der Weltgeschichte gekannt habe, eine auf der höchsten Stufe der Bildung stehende Flotte, noch vollständig unverbunden durch den Kanal, Holz auf ihre Krängelungen und Befestigungen, erregte, und dabei gewonnen, einen Rückzug und ein Feld für ihre überflüssige Energie zu finden.

Wenn England sich dieser Flotte gegenüber ebenfalls halten wolle, so müsse es unbedingt sehen, die Sicherheit über die Meere sich wieder zu sichern, und da gebe es nur einen Weg, nämlich für jedes Schiff, das die deutsche Admiralität in Auftrag gebe, zwei von derselben Eskorte zu bauen.

Die wichtigste Frage aber ist für den geltungstreibenden Lord, ob die Regierung angesichts der gefährlichen Gefahren allezeit ihre Pflicht erfüllt. „Für eine Regierung“, ruft er am Schluß seiner Ausführungen den Ministern zu, „die sich ihrer schweren Aufgabe bewußt und darum bereit ist, für den Ausbau der englischen Flotte alle Opfer zu bringen, liefert unsere Flotte und unser Ansehen in der Welt.“ Und deshalb schließt Lord Ober ab, eine Parlamentskommission einzusetzen, deren Aufgabe es ist, darüber zu wachen, daß die vom Parlament zum Flottenbau bewilligten Gelder auch zweckentsprechend angewandt werden.

Wenn ein Mann diesen Artikel gedruckt hätte, das darauf angewiesen ist, täglich eine große Menge mit dem Mantel der Vaterlandsliebe zu umkleiden, um seine Absichten zu behaupten, und wenn ein Mann diese Zeilen geschrieben hätte, dessen Günstigkeit seinen Energie standhaft, so würde man über diese Erscheinung zur Tagesordnung übergehen können — sein Geschrei hätte nicht im deutschen Reich die Echohallen des Schloßhauptmann von Windsor, König Edwards Vertreter. Nicht nur seinen

Randlesungen eine Warnung, sondern auch um eine Mahnung zur Vorsicht.

Aus dem Reichstage.

Am 1. d. beabsichtigte sich der Reichstag zunächst mit dem Gesetz betr. die Änderungen im Münzwesen. Die Kommission hat nicht mit an, vom Entwurf heranzutreten. Das 25. Mitglied ist von ihr angenommen, die Wiedereröffnung des Reichstages abgelehnt. Seitdem. Das alte Münzwesen, das bis dahin als ein sehr großes Hindernis für den Verkehr angesehen wurde, ist in seiner Gesamtheit, mit der Ausnahme, daß der Kaiser will die Kommission nicht haben. Es ist eine sehr wichtige Sache, die man sich nicht überlassen sollte, das alte Münzwesen zu ändern, ohne vorher die Kommission zu hören. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen. Das Gesetz über die Änderungen im Münzwesen ist in der Kommission angenommen.

Nach der Zeit des Gesetzes wird nach kurzer aber beifälliger Debatte angenommen.

Darauf bringt sich das Haus.

Ein Familiendrama.

Wie aus Wuppertal berichtet hat Dortmund gemeldet wird, erfolgt im Schloß Wuppertal ein Familiendrama. Die Frau des Kaisers, die Kaiserin, ist in der Nacht Freitag v. Aueleben ihren Gatten und gab darauf mehrere Schüsse auf sich selbst ab, die sie schwer verletzten. Die Veranlassung zu der Tat ist noch nicht festgelegt. — Die Ehe des Kaiserlichen Paares ist erst im November 1907 zu Berlin geschlossen worden. Freiherr v. Aueleben ist eine geborene v. Strömbeck und liegt im 26. Lebensjahre. Freiherr v. Aueleben war 35 Jahre alt.

Politische Rundschau.

Deutschland.

Das Kaiserpaar hat unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung in der Nacht vom 3. zum 4. d. Ostern, nach sich nach dem österreichischen Kriegshelden Pola zu begeben. Wie bekannt, wird der Kaiser bereits im Spätherbst wieder zu kurzen Besuchen auf Ostau eintreffen. Der Monarch hinterließ für die Armen von Ostau 2000 und für die von Ostau 5000 Mark. Er gab außerdem vom 1. Juni ab die Befähigung des Königs von Ostau. Für die Befähigung von Ostau pro Ostau 1000 Mark. Er gab außerdem vom 1. Juni ab die Befähigung des Königs von Ostau.

Das Kaiserpaar hat unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung in der Nacht vom 3. zum 4. d. Ostern, nach sich nach dem österreichischen Kriegshelden Pola zu begeben. Wie bekannt, wird der Kaiser bereits im Spätherbst wieder zu kurzen Besuchen auf Ostau eintreffen. Der Monarch hinterließ für die Armen von Ostau 2000 und für die von Ostau 5000 Mark. Er gab außerdem vom 1. Juni ab die Befähigung des Königs von Ostau.

Das Kaiserpaar hat unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung in der Nacht vom 3. zum 4. d. Ostern, nach sich nach dem österreichischen Kriegshelden Pola zu begeben. Wie bekannt, wird der Kaiser bereits im Spätherbst wieder zu kurzen Besuchen auf Ostau eintreffen. Der Monarch hinterließ für die Armen von Ostau 2000 und für die von Ostau 5000 Mark. Er gab außerdem vom 1. Juni ab die Befähigung des Königs von Ostau.

Das Kaiserpaar hat unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung in der Nacht vom 3. zum 4. d. Ostern, nach sich nach dem österreichischen Kriegshelden Pola zu begeben. Wie bekannt, wird der Kaiser bereits im Spätherbst wieder zu kurzen Besuchen auf Ostau eintreffen. Der Monarch hinterließ für die Armen von Ostau 2000 und für die von Ostau 5000 Mark. Er gab außerdem vom 1. Juni ab die Befähigung des Königs von Ostau.

Das Kaiserpaar hat unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung in der Nacht vom 3. zum 4. d. Ostern, nach sich nach dem österreichischen Kriegshelden Pola zu begeben. Wie bekannt, wird der Kaiser bereits im Spätherbst wieder zu kurzen Besuchen auf Ostau eintreffen. Der Monarch hinterließ für die Armen von Ostau 2000 und für die von Ostau 5000 Mark. Er gab außerdem vom 1. Juni ab die Befähigung des Königs von Ostau.

Das Kaiserpaar hat unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung in der Nacht vom 3. zum 4. d. Ostern, nach sich nach dem österreichischen Kriegshelden Pola zu begeben. Wie bekannt, wird der Kaiser bereits im Spätherbst wieder zu kurzen Besuchen auf Ostau eintreffen. Der Monarch hinterließ für die Armen von Ostau 2000 und für die von Ostau 5000 Mark. Er gab außerdem vom 1. Juni ab die Befähigung des Königs von Ostau.

Das Kaiserpaar hat unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung in der Nacht vom 3. zum 4. d. Ostern, nach sich nach dem österreichischen Kriegshelden Pola zu begeben. Wie bekannt, wird der Kaiser bereits im Spätherbst wieder zu kurzen Besuchen auf Ostau eintreffen. Der Monarch hinterließ für die Armen von Ostau 2000 und für die von Ostau 5000 Mark. Er gab außerdem vom 1. Juni ab die Befähigung des Königs von Ostau.

Das Kaiserpaar hat unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung in der Nacht vom 3. zum 4. d. Ostern, nach sich nach dem österreichischen Kriegshelden Pola zu begeben. Wie bekannt, wird der Kaiser bereits im Spätherbst wieder zu kurzen Besuchen auf Ostau eintreffen. Der Monarch hinterließ für die Armen von Ostau 2000 und für die von Ostau 5000 Mark. Er gab außerdem vom 1. Juni ab die Befähigung des Königs von Ostau.

Das Kaiserpaar hat unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung in der Nacht vom 3. zum 4. d. Ostern, nach sich nach dem österreichischen Kriegshelden Pola zu begeben. Wie bekannt, wird der Kaiser bereits im Spätherbst wieder zu kurzen Besuchen auf Ostau eintreffen. Der Monarch hinterließ für die Armen von Ostau 2000 und für die von Ostau 5000 Mark. Er gab außerdem vom 1. Juni ab die Befähigung des Königs von Ostau.

Das Kaiserpaar hat unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung in der Nacht vom 3. zum 4. d. Ostern, nach sich nach dem österreichischen Kriegshelden Pola zu begeben. Wie bekannt, wird der Kaiser bereits im Spätherbst wieder zu kurzen Besuchen auf Ostau eintreffen. Der Monarch hinterließ für die Armen von Ostau 2000 und für die von Ostau 5000 Mark. Er gab außerdem vom 1. Juni ab die Befähigung des Königs von Ostau.

Das Kaiserpaar hat unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung in der Nacht vom 3. zum 4. d. Ostern, nach sich nach dem österreichischen Kriegshelden Pola zu begeben. Wie bekannt, wird der Kaiser bereits im Spätherbst wieder zu kurzen Besuchen auf Ostau eintreffen. Der Monarch hinterließ für die Armen von Ostau 2000 und für die von Ostau 5000 Mark. Er gab außerdem vom 1. Juni ab die Befähigung des Königs von Ostau.

Insertionspreis für die einseitige Spaltenbreite oder deren Raum 15 Pf., bei Vorauszahlung 10 Pf., Retouren pro Seite 15 Pf. Zusätze werden bis Dienstag und Freitag 10 Uhr angenommen.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.

Amliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nebra a. U.